

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Samstag, den 6. März 1971, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag war in ganz Tirol der Schneefall unbedeutend. Laut Wetterwarte bringt lebhafter Wind aus Ost in der ersten Tageshälfte südlich des Alpenhauptkammes mäßigen Schneefall und im Gipfelniveau geringen Temperaturanstieg. In den übrigen Teilen Tirols ist nur örtlich unergiebigere Schneefall möglich.

Trotz teilweiser Setzung der Neuschneesicht der letzten Tage ist vor allem in den Nordalpen noch vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, besonders in solchen mit südwest- bis südostseitigem Einzugsgebiet bleibt weiterhin Vorsicht geboten.

Mit der starken Windverfrachtung der letzten Tage sind eine große Zahl labiler Schneebretter entstanden, es besteht daher akute Schneebrettgefahr. Von Schitouren ist in Nordtirol zur Zeit dringend abzuraten, in Süd- und Osttirol sind Erfahrung und größte Vorsicht notwendig.